Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.
In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Bücher und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.
http// www.geschichtsportal-werther.de
Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.

Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter
https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode

Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

Jacobi aktuell

Dezember 2011 - Februar 2012

„Fürchte dich nicht!"

Taufengel in St. Philippus, Kleinwerther/Thür.

Danke, Bastelkreis!

Nach fast 30 Jahren des Bestehens hat sich der Bastelkreis des Gemeindepflegeseminsars aufgelöst. Als letzte große Aktion hatten die Frauen noch einmal - zig Strohsterne gebastelt für die beiden großen Bäume, die Weihnachten in der Wertheraner Kirche stehen.

1971 hatten in Werther etwa 30 Frauen an einem von Bethel organisierten Seminar für Angehörige zur häuslichen Krankenpflege teilgenommen. Daraus war 10 Jahre später ein Bastelkreis entstanden. Nun hat sich der Kreis aus Altersgründen aufgelöst. Wir sagen herzlichen Dank für die treuen Dienste in 30 Jahren!

Pastor i.R. Werner Lohmann blickt zurück:

Aus dem Gemeindepflegeseminar hat sich im Jahre 1981 ein Bastelkreis entwickelt, der unter der Leitung zunächst von Frau Annelie Frey und sodann viele Jahre von Frau Gerda Lohmann durch den Verkauf der Bastelarbeiten ganz wesentlich zur Unterstützung unserer Partnergemeinde in Ostberlin und später in Werther/Thür. beigetragen hat.

Bereits im Jahr 1975 war auf Initiative des Helferkreises unseres Kindergottesdienstes der erste Weihnachtsmarkt in der Kirchengemeinde durchgeführt worden, schon viele Jahre früher als der heutige Christkindlmarkt in der Stadt.

Von Donnerstag bis Sonntag waren die Räumlichkeiten im Gemeindehaus und besonders der Innenhof voll von einem kauffreudigen Besucherkreis. Die einzelnen Gruppen hatten schon viele Monate vorher die für den Weihnachtsmarkt notwendigen Vorbereitungen getroffen, so dass jedes Mal ein erfreulicher Verkaufserlös erzielt werden konnte. So kamen im Jahr 1977 allein 14.000,- DM durch den Verkauf von Bastelarbeiten, Kuchen, Waffeln und anderen Aktionen sowie durch eine Tombola zusammen. Der Betrag wurde anschließend überwiesen an die Partnergemeinde in Ost-

Die Krippe in der St. Jacobi-Kirche

berlin, die als Gemeinde noch einen der wenigen evang. Kirchengärten in der damaligen DDR unterhielt, und später an die Partnergemeinde in Werther/Thür., die in besonderer Weise der finanziellen Hilfe bedurfte und über unsere vielfachen Zuwendungen sehr erfreut und dankbar war. Bis auf den heutigen Tag haben sich aus der damaligen „Aufbauhilfe" viele persönliche Kontakte und Freundschaften ergeben.

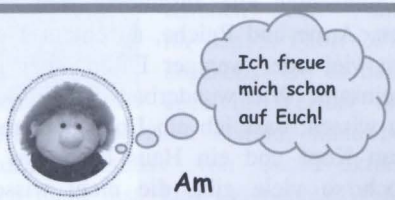
Es ist erstaunlich, mit welch hohem Engagement die zahlreichen Helferinnen und Helfer bei den Weihnachtsmärkten sich eingesetzt haben und immer mehr zu einer großen Arbeitsgemeinschaft zusammengewachsen waren. Vor allem hat sich der Bastelkreis des Gemeindepflegeseminars für die Anschaffung einer Weihnachtskrippe für unsere Kirche in Werther eingesetzt.

Nach der Kirchenrenovierung konnte zu Weihnachten 1981 die neue Krippe aus Oberammergau mit ihren 22 handgeschnitzten Figuren im Altarraum aufgestellt werden. Vorausgegangen war eine sehr intensive Bastelarbeit über ein ganzes Jahr, in dem vorwiegend ältere Frauen unter Anleitung von Gerda Lohmann so viele Sachen hergestellt hatten, dass bei einem Basar am Erntedankfest 1981 im Rahmen eines Gemeindefestes mit dem hohen Verkaufserlös die ganze Krippe bezahlt werden konnte. Außerdem konnten noch zwei Altardecken und mehrere Antependien von dem Geld bezahlt werden.

Seit 30 Jahren weist nun schon die Weihnachtskrippe mit ihren eindrucksvollen Figuren auf das wunderbare Geschehen der Heiligen Nacht hin.

Pfr. i.R. Werner Lohmann

Macht hoch die Tür,
die Tor macht weit,
es kommt der Herr
der Herrlichkeit.



Am
Sonntag, dem 4. Dezember
findet im
Ev. Gemeindehaus Werther
um 16.00 Uhr
ein
Gottesdienst
mit kleinen Leuten
statt.

Alle Kinder von 0-6 Jahren
mit ihren
Eltern, Geschwistern und
Großeltern
sind herzlich dazu eingeladen!
Nach dem Gottesdienst
besteht die Möglichkeit
zum Spielen und Klönen.